



**Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Schorndorf**

Unsere Hauskreise laden ein:

Ansprechperson: Ferdinand Haag
Telefon: 015253686246
Termin: Montag (wöchentl.)
Beginn um 19:00 Uhr
Alter: 20-30 Jahre

Ansprechperson: Rahel Schneider
Telefon: 01705229221
Termin: Mittwoch (wöchentl.)
Beginn um 19:30 Uhr
Alter: 20-30 Jahre

Ansprechperson: Daniela Schlierf
Telefon: 015737296376
Termin: Montag (14-täglich)
Beginn um 19:00 Uhr
Alter: 20-30 Jahre

Ansprechperson: Jochen Schneider
Telefon: 07181 / 6696782
Termin: Freitag (14-täglich),
Beginn um 20:00 Uhr
Alter: 50-70 Jahre

Ansprechperson: Franzi Eberl
Telefon: 015759325558
Termin: Dienstag (14-täglich)
Alter: 20-30 Jahre

Ansprechperson: Horst Schlier
Telefon: 07181 / 21165
Termin: Freitag (14-täglich),
Beginn um 20:00 Uhr
Alter: 60+ Jahre

Impressum

Herausgeber: Baptistengemeinde, Burgstraße 72, 73614 Schorndorf
Im Bund Evangelisch - Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Pastor: Peter Rau, Schlichtener Str. 132/1, 73614 Schorndorf
☎ 0172/ 6667651
E-Mail: pastor@baptistengemeinde-schorndorf.de

Gemeindebüro: Burgstraße 72, 73614 Schorndorf, ☎ 07181 / 72865
E-Mail: kontakt@baptistengemeinde-schorndorf.de
Termine nach Absprache

Gemeindeführer: Claudiu Zenn, Lerchenstraße 18, 73650 Winterbach
☎ 07181 / 22298, E-Mail: claudiu@zenn.de

Redaktion: Peter Rau
E-Mail: gemeindebrief@baptistengemeinde-schorndorf.de

Bankverbindung: Ev.-freikli.-Gemeinde Schorndorf
IBAN: DE66 5009 2100 0000 3089 19, BIC: GENODE51BH2

Internet: <https://www.baptistengemeinde-schorndorf.de>

GEMEINDEBRIEF



**Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Schorndorf**

**April &
Mai 2024**



Kindermitmachkonzert mit Mike Müllerbauer beim Kinderfest

www.baptistengemeinde-schorndorf.de

Monatsspruch ~ Nachgedacht

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

(1. Petrus 3,15)



Leiden für die Gerechtigkeit – mit dieser Überschrift ist das Kapitel im Petrus-Brief der Basis-Bibel bezeichnet, in dem dieser Vers steht. Und von diesem Leiden, das Christen trifft haben wir viel gehört und gesehen.

Die Verfolgung von Christen ist so groß wie noch nie – weltweit! Das wissen wir durch die Veröffentlichungen von Open Doors.

Wir beten für die Geschwister, die in Verfolgung leben und haben es doch in unserer Welt nicht mit Verhaftungen und Schlägen, mit Verfolgung und Angst um Leib und Leben zu tun!

Und dennoch ist dieser Vers auch an uns gerichtet!

Unsere Herausforderung ist aus meiner Erfahrung eher die, dass wenige Rechenschaft von uns fordern, weil in unserer Gesellschaft

ja jeder nach seiner Fassung selig werden darf.

Vielleicht wird die Rechenschaft anders gefordert und wir müssen aufmerksam sein und schauen: wo Menschen Fragen haben – und wir die Antworten, wo Menschen suchend sind – und bei uns Jesus finden können, wo finstere Täler da sind – und Gott mitdurchgehen möchte, wo Ängste vor Tod und Leben bestehen – und uns die Hoffnung erfüllt.

Gott schenkt uns Situationen, in denen wir davon erzählen können, davon bin ich überzeugt.

Beim Alpha-Kurs zum Beispiel oder bei Begegnungen auf der Straße, beim Sport, beim Einkaufen ... – eben in unseren Lebensbereichen.

Dann will ich stets bereit sein und mich nicht von dieser seltsamen

Andacht / Ausblick

Scheu, die uns so oft befallen will, überwinden lassen sondern freundlich und in Ehrfurcht vor Gott reden.

Wer dann Böses dabei denkt muss sich schämen und das soll mich nicht belasten, denn ich habe Gott auf meiner Seite und weiß, dass er die Welt so sehr geliebt hat, dass er seinen einzigen Sohn für sie hingab, damit alle, die an ihn glauben nicht verloren

gehen, sondern das ewige Leben haben.

Ich wünsche euch gute Erfahrungen im Rede und Antwort stehen über die Hoffnung, die euch erfüllt.

Gott segne euch

Uta Reininger



Bundesratstagung:

**„Dein Reich komme!
gerecht anders leben“**

8. bis 11. Mai 2024

Herzliche Einladung zur Bundesratstagung vom 8. bis 11. Mai 2024 mit dem Thema: „Dein Reich komme! gerecht anders leben“ in Kassel.

Wir leben in Zeiten, die uns herausfordern, oft irritieren und nicht selten ratlos machen. Die gesellschaftlichen Umbrüche spiegeln sich auch in den BEFG-Gemeinden wider. Der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden befindet sich mitten im Erneuerungsprozess „**Unser Bund 2025 – Zukunft gestalten**“.

Gerade in diesen Umbruchzeiten ist das Gemeinsame und der Zusammenhalt nicht nur wichtig, sondern auch eine Einladung zur Mitgestaltung am Reich Gottes in dieser Welt.

Wir setzen damit ein wichtiges Zeichen von Versöhnung und Zusammenhalt wie es auf der Bundesratstagung geschieht.



Alle Gemeinden des BEFG sind dazu eingeladen, Delegierte zu entsenden. Für diese ist nur eine Teilnahme in Kassel möglich. Interessierte Gäste können vor Ort oder online teilnehmen.

Darüber hinaus werden einzelne Konferenzveranstaltungen ohne Anmeldung im Livestream angeboten.

Aufgrund der umfangreichen Themen endet die Bundesratstagung in diesem Jahr am Samstag voraussichtlich um 15:15 Uhr.



BEFG strebt organisatorische Neuaufstellung an

Prozess bis 2025: Analyse und Neugestaltung der Bundesstruktur

„Unser Bund 2025 – Zukunft gestalten“ ist ein Erneuerungsprozess für die Strukturen unseres Bundes. Ziel ist es, diese in den nächsten zwei Jahren so zu verändern, dass sie den einzelnen Gemeinden besser und direkter dienen und in Einklang mit den Ressourcen des BEFG stehen. Um dieses Ziel zu erreichen, soll die gesamte bestehende Organisation des BEFG in diesem partizipativen Prozess auf Zweckmäßigkeit hinterfragt werden.

Weitere Informationen zu: 'Unser Bund 2025' findet ihr auf der Homepage des Bundes oder über den nachfolgenden QR-Code!





Jeder Mensch soll wissen, dass Kirche der Ort ist, wo er bedingungslose Annahme erfahren kann.

Wir glauben, dass Gott in unserem Leben den entscheidenden Unterschied macht und wir zu ihm mit den großen Lebensfragen kommen können.

Wir wünschen uns, dass Menschen eine Beziehung zu diesem Gott entdecken. Gleichzeitig wissen wir, dass Kirche für immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft an Relevanz verliert und nicht als Anlaufstelle zur Krisenbewältigung oder Beantwortung wichtiger Lebensfragen gesehen wird. Alpha möchte dazu beitragen, dass sich das ändert.

Kirchen und Gemeinden sollen durch eine einladende Kultur geprägt sein und Menschen sollen wissen, dass sie dort bedingungslos angenommen sind und Antworten auf die Fragen des Lebens entdecken können.

Deshalb dient Alpha den Kirchen und Gemeinden. Wir entwickeln relevante Formate und Ressourcen und geben diese großzügig weiter.

Wir schulen und unterstützen Veranstalter bei der Durchführung von Alpha- und Ehe-Kursen. Damit Menschen durch die Gemeinden bei Gott ankommen.



ALPHA - HUMOR

.: Walter: „Mein Onkel ist Bankdirektor, und wenn er nur eine Stunde im Sessel sitzt, hat er schon 100 Euro verdient.“ Wolfgang: „Und erst mein Onkel, der ist Rechtsanwalt. Wenn der eine Stunde mit Leuten gesprochen hat, hat er schon 200 Euro.“ Philipp: „Das ist doch gar nichts! Mein Onkel ist Pfarrer. Der spricht nur einmal in der Woche zwanzig Minuten zu den Leuten, und dann braucht er vier Mann, um das Geld einzusammeln.“

.: Ein Pfarrer und ein Busfahrer kommen gleichzeitig an der Himmelspforte an und der Heilige Petrus lässt zuerst den Busfahrer eintreten und danach den Pfarrer. Darüber ärgert sich der Pfarrer fürchterlich und meint, er hätte es ja wohl verdient zuerst hinein gehen zu dürfen. Da erklärt ihm Petrus ganz ruhig: „Wenn du gepredigt hast mein Lieber, dann haben die meisten Leute geschlafen. Aber wenn der da gefahren ist, dann haben alle gebetet.“

.: Das alljährliche Pfarrfest stand mal wieder vor der Tür und irgendwie kam es, dass man vergaß die Witwe des Altbürgermeisters einzuladen. Der Fehler wurde bemerkt und man holte die Einladung nach. Doch als Antwort schrieb die Witwe: „Jetzt ist es zu spät, ich kann nicht mehr kommen, denn ich habe schon für Regen gebetet.“



Einblick

Neuigkeiten aus ChurchTools

In ChurchTools gibt es ab März einen neuen Bereich „Beiträge“. Sie sind sowohl in der App auf eurem Smartphone als auch in der Browser-Version auf eurem PC/Laptop lesbar.

Wozu dienen uns Beiträge? Beiträge sind kleine Artikel mit Informationen, die wir in der Gemeinde teilen möchten. Dies können Ankündigungen, Gebetsanliegen oder Gruppenthemen sein und sie werden in verschiedenen Kategorien angezeigt. Jeder kann für sich selbst entscheiden, aus welchen Rubriken er die Informationen erhalten möchte. Ebenso kann Jeder Beiträge erstellen (abhängig von der Rubrik) oder auch kommentieren.

Für den Anfang werden folgende Rubriken angeboten:

- Ankündigungen
- Veranstaltungen
- Gebetsanliegen
- Suche/Biete

Weitere Rubriken können später hinzukommen.

Wenn du schon mit ChurchTools vertraut bist, wirst du die Beiträge schnell entdecken.

Falls du noch nicht ChurchTools verwendest oder Fragen dazu hast, melde dich gerne bei mir.

Carsten Lange



Ausblick

Termine:

Sa. 13.04. | 09.00h – Landesverbandsrat BaWü / Stgt.-Vaihingen

ALPHA-Abende: jeweils um 19.00 Uhr, 11.04. (4. Abend), 18.04. (5. Abend), 25.04. (6. Abend), 02.05. (7. Abend), 16.05. (9. Abend), (das Treffen Nr. 8 ist der ALPHA-Samstag, der noch nicht festgelegt ist!)

So. 14.04. | 16.00h – Jahres-Mitgliederversammlung im UG

Mi. 01.05. | 10.30h – Gemeinde-Grillfest; Sonnenberghof / Rohrbronn

* am 22. + 29. Mai -> findet **KEIN Bibelgespräch** statt!

* vom 09.- 11.05. -> findet die **BUNDESKONFERENZ** in Kassel statt. (Peter Rau wird die Gmde. Schorndorf dort als Delegierter vertreten!)

* vom 20.05. – 02.06. -> ist der Pastor im Urlaub.

Ausblick:

09.-12. Juni -> Bibeltage mit **Uli Neuenhausen** (Wiedenest);
Thema: Das Buch der Offenbarung



Seniorentreff „Spätlese“

Herzliche Einladung zu den monatlichen Treffen der Senioren.

Am 16. April um 15.00 Uhr treffen wir uns, um gemeinsam einen Film über Israel anzusehen. Besonders zu den aktuellen Ereignissen ist es wichtig, Informationen zu haben.

Am 25. Mai findet der alljährliche Seniorentag des Landesverbandes Baden-Württemberg in Endersbach statt. Die Veranstaltung findet von 9.00 – ca.15.15 Uhr statt. Referent wird Pastor i.R. Arno Kawohl sein. Die Themen sind: „Hoffnung – das Seil zwischen Himmel und Erde“ und „Berufen, das Erbe weiter zu geben“. Anmeldungen bitte bis Mitte April an Horst Schlier.

Ada & Horst Schlier

Moderations- und Predigtplan		
April	Veranstaltung	Predigt
07.04.	Gottesdienst ⇒ Brezelfrühstück (09.15 Uhr) ⇒ Abendmahl	P. Rau
14.04.	Gottesdienst ⇒ Sonderopfer	P. Rau
21.04.	Gottesdienst	H.-P. Schock
28.04.	Gottesdienst	P. Rau
Mai		
05.05.	Gottesdienst ⇒ Brezelfrühstück (09.15 Uhr) ⇒ Abendmahl	P. Rau
12.05.	FAMILIEN-Gottesdienst Andacht: Ferdi Haag ⇒ Sonderopfer	
19.05.	Pfingst-Gottesdienst	P. Rau
26.05.	Gottesdienst	J. Schneider

Sonderopfer

Missions-Sonderopfer

Mit dem Sonderopfer am **14. April** wollen wir die Arbeit von **Kevin Zenn in Japan** unterstützen.

Das Sonderopfer vom **12. Mai** ist bestimmt für die weitere Tilgung der Bauschulden und für Renovierungsarbeiten.

Alexander Demandt

Gebet

Ich blicke voll Beugung und Staunen

Ich blicke voll Beugung und Staunen hinein in das Meer seiner Gnad und lausche der Botschaft des Friedes, die er mir verkündigt hat.

Sein Kreuz bedeckt meine Schuld, sein Blut macht hell mich und rein. Mein Wille gehört meinem Gott; ich traue auf Jesus allein.

Wie lang hab ich mühevoll gerungen, geseufzt unter Sünde und Schmerz! Doch als ich mich ihm überlassen, da strömte sein Fried in mein Herz.

Sein Kreuz bedeckt meine Schuld, sein Blut macht hell mich und rein. Mein Wille gehört meinem Gott; ich traue auf Jesus allein.

Sanft hat seine Hand mich berührt; er sprach: O mein Kind, du bist heil! Ich fasste den Saum seines Kleides, da ward seine Kraft mir zuteil.

Sein Kreuz bedeckt meine Schuld, sein Blut macht hell mich und rein. Mein Wille gehört meinem Gott; ich traue auf Jesus allein.

Der Fürst meines Friedens ist nahe; sein Antlitz ruht strahlend auf mir. O horcht seiner Stimme, sie rufet: den Frieden verleihe ich dir!

Sein Kreuz bedeckt meine Schuld, sein Blut macht hell mich und rein. Mein Wille gehört meinem Gott; ich traue auf Jesus allein.

(Aus Feiern & Loben, Nr. 324, Verse 1-4)

Unsere Älteren und Kranken

Vali Abele, Richard Auner
Alexander Beck, Lydia Deckert
Irmgard Dilger, Ulrich Dilger
Friedrich Goller
Eberhard Hofer
Erika Ohmke
Ruth Schieber, Norbert Schmidt
Erika Schulz, Monika Siwowolow
Hilde Stadelmann
Anna Sudermann

Weitere Gebetsanliegen, z. B.:

- ▷ Für die Bundesregierung
- ▷ Für die Kriegssituation in der Ukraine, in Israel und weltweit
- ▷ Für die Flutopfer
- ▷ Flüchtlinge und verfolgte Christen
- ▷ Mitarbeiter der jungen Gemeinde
- ▷ Stand auf dem Wochenmarkt
- ▷ Kevin Zenn (YWAM Japan)